



Universitätsclub Bonn

Uniclub-Kurier

9-2008

23. September 2008

*Lies, lachst du, Freunde und Förderer
des Bonner Universitätsclubs,*

am Sonntag, den 14. September hat der **Orden pour le Mérite** seine diesjährige Herbsttagung in Bonn und seine Arbeitssitzung in unserem Universitätsclub abgehalten. Aus diesem Anlass haben wir die vielfältigen persönlichen und institutionellen Beziehungen zusammengestellt, die den Uniclub mit dem Orden verbinden (siehe Kasten auf der Rückseite). Wir freuen uns über diese enge Verbindung, sind doch 5 der 38 deutschen Ordensmitglieder auch Mitglieder im Bonner Universitätsclub.

Im Folgenden wollen wir auf einige Veranstaltungen hinweisen:

- die Eröffnung der **Carl-Duisberg-Vorlesungsreihe** am 29. September 2008, mit der wir – gemeinsam mit der Bonner Universitätsgesellschaft – den legendären Unternehmer und Gründer der „Gesellschaft der Freunde und Förderer der Universität Bonn“ (GEFFRUB) ehren wollen;
- die dritte **Thomas-Mann-Vorlesung** am 21. Oktober 2008 „Felix Krull, Thomas Manns letzter Roman“;
- die zweite **Friedrich-Hirzebruch-Vorlesung** am 22. Oktober 2008 mit dem Vortrag von Dr. Hans Magnus Enzensberger;
- die Festveranstaltung **„Der romantische Rhein vom Bodensee bis Bonn“** am 25. Oktober 2008 mit dem Philharmonischen Chor Bonn unter Leitung von Thomas Neuhoff – zur Feier des **20jährigen Uniclub-Jubiläums**. Den Abend wollen wir mit einem Festlichen Dinner beschließen. Wegen des beschränkten Platzangebots bitten wir um verbindliche Anmeldung.

Im weiteren Verlauf des Wintersemesters wollen wir kein besonderes „Jubiläumsprogramm“ anbieten – unsere Veranstaltungen sind immer ein Fest. Gleichwohl sind einige weitere Veranstaltungen aus diesem Anlass derzeit noch in Vorbereitung.

Nun wünschen wir Ihnen allen einen erfolgreichen Start in das kommende Wintersemester,

Ihr
Max G. Huber

Professor Max G. Huber

Veranstaltungskalender

Montag | **29.09.2008** | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit der Universitätsgesellschaft Bonn –

Eröffnung der „Carl-Duisberg-Vortrags-Reihe“

Zur Erinnerung an Carl Duisberg, der die „Gesellschaft der Freunde und Förderer der Universität Bonn“ (GEFFRUB) im Jahre 1917 gegründet hat, werden die Universitätsgesellschaft Bonn und der Universitätsclub Bonn gemeinsam jährlich einen „Carl-Duisberg-Vortrag“ veranstalten.

Grußworte:

Professor Dr. Matthias Winiger
(Rektor der Universität Bonn)

Botschafter a. D. Dr. jur. Claus Duisberg
(Mitglied des Vorstands der Universitätsgesellschaft Bonn)

Festvortrag:

Dr. Wolfgang Plischke
(Mitglied des Vorstands, Bayer AG)

„Förderung von Exzellenz in der Wissenschaft – Unternehmerische Verantwortung im Wandel der Zeit“

Zur Person:

Dr. Wolfgang Plischke gehört seit dem 1. März 2006 dem Vorstand der Bayer AG an. Er ist verantwortlich für Innovation, Technologie und Umwelt und betreut die

Region Asien/Pazifik. Er war vom 1. Juli 2002 bis zu seiner Berufung in den Bayer-Vorstand Mitglied des Bayer HealthCare Executive Committee und leitete die Division Pharma. Er wurde 1951 in Stuttgart geboren. Biologie-Studium an der Universität Hohenheim; seit 1980 bei der Bayer-Tochtergesellschaft Miles Diagnostics; seit 1995 Geschäftsführer der Bayer Yakuhin Ltd. in Japan mit der Verantwortung für die Geschäftsfelder Pharma und Consumer Care; seit 2000 Leiter des Geschäftsbereichs Pharma in Nordamerika; seit Januar 2002 Leitung des Geschäftsbereichs Pharma der Bayer AG mit der Verantwortung für das weltweite Pharmageschäft mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln. Dr. Plischke ist Vorstandsvorsitzender des Verbandes Forschender Arzneimittelhersteller (VFA), Berlin, und gehört den Vorständen der Deutschen Diabetes-Stiftung (DDS), der Ludwig-Heilmeyer-Gesellschaft und des Ostasiatischen Vereins e.V. (OAV) an. Außerdem ist er Mitglied in den Kuratorien der Paul Ehrlich-Stiftung und des Fonds der chemischen Industrie.

Mittwoch | **01.10.2008** | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) –

Katja Christina Plate

(Leiterin des Regionalprogramms Politischer Dialog Süd-Kaukasus, Konrad-Adenauer-Stiftung)

„Die Lage in Georgien nach dem EU-Sondergipfel“

Zur Person:

1997 bis 2002 Studium Universität Erlangen-Nürnberg, mit Abschluss „Diplom-Sozialwirt“; 2004 Islamische Fakultät Sarajewo / Bosnien und Herzegowina mit Abschluss „Diploma in Islamic Studies“; seit 2003 Freie Universität Berlin: Promotionsstudium im Fach Geschichte mit dem Schwerpunkt Ost- und Südosteuropäische Geschichte; 2005 Freie Mitarbeit: Vorbereitung einer Fachkonferenz „Die Rolle der Religionsgemeinschaften bei der Europäisierung und Demokratisierung des Balkans“; 2005 Vertretung des Länderreferenten für Mittel- und Osteuropa; 2006 bis 2007 Referentin für Werte, Religion und Politik in Europa; seit 2007 Leiterin des Regionalprogramms Politischer Dialog Südkaukasus, Konrad-Adenauer-Stiftung.

Einführung:

Dr. Melanie Piepenschneider

(Leiterin Politische Bildung, Konrad-Adenauer-Stiftung)

Montag | **06.10.2008** | 19.30 Uhr | Schumpeter-Saal

Dr. Dr. Friedrich W. Hellmann

(Generalsekretär a. D. des Deutschen Akademischen Austauschdienstes)

„Bevor der Vorhang aufgeht – Die Theatersaison 2008/2009 in Bonn und Umgebung“

Zur Person:

Studium der deutschen und französischen Literaturwissenschaft in Köln, Berlin (FU), Paris und Freiburg/Breisgau; 1960 bis 1962 DAAD-Lektor für deutsche Sprache, Literatur und Landeskunde an der Patna University, Indien; danach bis 1998 Tätigkeit im Deutschen Akademischen Austauschdienst, seit den Siebziger Jahren als Stellvertretender Generalsekretär.

Montag | **13.10.2008** | 19.00 Uhr | Bistro Luigi Pirandello

Emeriti-Stammtisch

Dienstag | **14.10.2008** | 19.30 Uhr | Schumpeter-Saal

– gemeinsam mit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Bonn e.V. –

Professor Dr. Harald Meyer

(Japanologie, Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Universität Bonn)

„Japans Neuausrichtung seiner Außen- und Sicherheitspolitik in der unmittelbaren Nachkriegszeit: Modellbildungen und politische Realitäten“



Am 26. Oktober 1988 wurde der Grundstein für den Neubau unseres Clubhauses gelegt. Damit war der **Point of no return** für die mutige Initiative „Bonner Universitätsclub“ überschritten. Das Bild zeigt von links nach rechts: Professor Oswald M. Ungers (Architekt), Ministerialdirigent Danco (NRW Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Düsseldorf), Professor Dr. Horst Albach (Schatzmeister), Professor Dr. Kurt Fleischhauer (Rektor der Universität Bonn), Professor Dr. Werner Besch (Gründungsvorsitzender des Bonner Universitätsclubs).

Zur Person:

1992 bis 1999 Studium der Japanologie, Sinologie und Geschichte der Neuzeit, Universitäten Zürich und Kanazawa; 1998 bis 2000 Assistent für Japanologie am Ostasiatischen Seminar, Universität Zürich; 2000 Promotion in Zürich; von 2000 bis 2002 Forschungsaufenthalt an der Universität Kanazawa; April 2002 bis März 2008 Oberassistent für Japanologie am Ostasiatischen Seminar, Universität Zürich; 2004 Habilitation, Universität Zürich; Sommersemester 2006: Lehrbeauftragter für Japanologie, Universität Heidelberg; Wintersemester 2006/07: Lehrbeauftragter für Japanologie, Universität Tübingen; seit Sommersemester 2007 Professurvertretung in Japanologie, Universität Bonn; Lehrbeauftragter, Universität St. Gallen; ab Juni 2008 Inhaber der Professur für „Gegenwartsbezogene Japanforschung“, Universität Bonn.

Einführung:

Dieter Born

(Vorsitzender der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Bonn e.V.)

Mittwoch | **15.10.2008** | 19.30 Uhr | Robert-Curtius-Saal

Dr. Manfred Osten

(Generalsekretär a. D. der Alexander von Humboldt Stiftung)

liest aus seinen soeben erschienenen Gedichtbänden

„Der Baum des Reisenden“ und „Im Kerngehäuse“

Anschließend:

„Zur Aktualität der Lyrik im 21. Jahrhundert“

Manfred Osten (Generalsekretär a. D. der Alexander von Humboldt Stiftung) im Gespräch mit **Professor Dr. Jürgen Fohrmann** (Neuere Deutsche Literaturgeschichte und Allgemeine Literaturwissenschaft, Universität Bonn)

Zu den Personen:

Dr. Manfred Osten – geboren 1938 in Ludwigslust (Mecklenburg); 1959 bis 1964 Studium der Rechtswissenschaften, Philosophie, Musikwissenschaft und Literatur (Universitäten Hamburg und München); 1964 Erstes Juristisches Staatsexamen; 1968 Zweites Juristisches Staatsexamen; 1968 Internationale Privatrechtstudien (Universität Luxemburg); 1969 Eintritt in den Auswärtigen Dienst; 1969 Promotion (Universität zu Köln); bis 1995 verschiedene Verwendungen im In- und Ausland; 1995 bis 2004 Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn; Vorsitzender des Vereins Schumann-Haus in Bonn. **Professor Dr. Jürgen Fohrmann** – geboren 1953; Studium in Münster und Bielefeld, 1980 Promotion; 1988 Habilitation in Bielefeld; Heisenbergstipendiat; seit 1991 Professor für Neuere deutsche Literatur und Allgemeine Literaturwissenschaft an der Universität Bonn; von 1999 bis 2004 Direktoriumsmitglied am Kulturwissenschaftlichen Forschungskolleg „Medien und kulturelle Kommunikation“ (Forschungsverbund Aachen-Bonn-Köln); Gastprofessuren in Madison, Bloomington, Jerusalem, Tokyo und Melbourne.



9-2008

23. September 2008

Der Bonner Universitätsclub und der Orden pour le Mérite

Vielfältige persönliche und institutionelle Beziehungen verbinden den Orden pour le Mérite mit dem Bonner Universitätsclub.

- Bei der Gründung des Universitätsclubs waren einzelne Mitglieder des Orden pour le Mérite maßgeblich beteiligt: Professor **Horst Albach**, Professor **Karl-Dietrich Bracher**, Professor **Friedrich Hirzebruch**, Professor **Wolfgang Paul** und Professor **Reinhard Selten**.
- Nach Fertigstellung des von Oswald M. Ungers geplanten Clubhauses (1990) traf sich der Orden regelmäßig anlässlich seiner Bonner **Jahrestagungen** zu einem offiziellen Abendessen im Universitätsclub mit Mitgliedern der Universität;
- Einzelne Ordensmitglieder haben darüber hinaus den Club persönlich mit großem Engagement unterstützt – als Schatzmeister (Professor Albach von 1986 bis 2004), als Referenten wissenschaftlicher Vorträge (Professor Bracher, Professor Hirzebruch) und als vielbeachtete Diskussions- und Gesprächspartner;
- Das Ordensmitglied Professor **Hubertus von Pilgrim** hat für den Club die Standmedaille „Maecenas“ geschaffen, mit der besondere Förderer des Clubs gewürdigt werden. Diese Medaille wurde nach einer Vorlage gestaltet, bei denen auch das von dem Ordensmitglied Professor **Bernard Andreae** vor einigen Jahren identifizierte Maecenas-Relief eine wichtige Rolle gespielt hat;
- Anlässlich der ersten Verleihungen der Maecenas Medaille am 11. Oktober 2007 (unter anderem an die Professoren Albach und Hirzebruch) hatte der Club eine **Ausstellung** von Werken von Professor von Pilgrim im Clubhaus und im Park unseres Clubs veranstaltet, die in der Bonner Öffentlichkeit und bei den auswärtigen Besuchern des Clubs auf großes Interesse stieß;
- Am 22. Oktober 2008 wird das Ordensmitglied Dr. **Hans Magnus Enzensberger** die zweite „Friedrich-Hirzebruch-Vorlesung“ halten zum Thema „Von den metaphysischen Mucken der Mathematik“ und anschließend mit dem Bonner Mathematiker Professor Don Zagier über dieses Thema diskutieren.

Wir wissen die Unterstützung durch den Orden pour le Mérite zu schätzen und freuen uns, wenn der Orden wieder in Bonn tagen wird: In unserem Universitätsclub sind die Ordensmitglieder immer herzlich willkommen.

Dienstag | **21.10.2008** | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– im Rahmen der „Thomas-Mann-Vorlesungsreihe“ im Uniclub –

Dr. Thomas Sprecher
(Thomas-Mann-Archiv der ETH Zürich)

„Felix Krull, Thomas Manns letzter Roman“

Zur Person:
geboren 1957; Studium der Germanistik, Philosophie, Psychologie, dann der Rechtswissenschaft in Zürich und Berlin (FU); 1985 Promotion; 1986 Gymnasiallehrerpatent für Deutsch und Philosophie; 1989 Abschluss als lic. iur.; 1989 bis 1992 als Auditor und Gerichtssekretär in Zürich, 1992 Anwaltspatent; 2003/2004 Promotion zum Konkursrecht und Abschluss als LL.M (Int. Wirtschaftsrecht); seit 1994 Leiter des Thomas-Mann-Archivs an der ETH Zürich; 1994 bis 2003 Präsident der Thomas-Mann-Gesellschaft Zürich; seither Ehrenpräsident; Germanistische Arbeitsgebiete: u.a. Thomas Mann z.B. zum „Doktor Faustus“ und „Zauberberg“; Hauptherausgeber der Großen Kommentierten Frankfurter Ausgabe: Editionen „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ (erscheint 2009).

Einführung:
Professor Dr. Hans Büning-Pfaue
(Lebensmittelchemie, Universität Bonn)

Professor Dr. Helmut Schneider
(Neuere Deutsche Literaturwissenschaften, Universität Bonn)

Mittwoch | **22.10.2008** | 18.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit den Mathematischen Instituten der Universität Bonn, dem Max-Planck-Institut für Mathematik Bonn sowie dem Hausdorff-Center for Mathematics Bonn –

„2. Friedrich-Hirzebruch-Vorlesung“

Dr. Hans Magnus Enzensberger

„Von den metaphysischen Mucken der Mathematik“

Zur Person:

Der Schriftsteller, Essayist, Hörspielautor, Herausgeber, Übersetzer und Redakteur Dr. Hans Magnus Enzensberger, ist einer der bedeutendsten deutschen Lyriker nach 1945. Er wurde bekannt mit seinen Werken im zeitkritischen Ton und als „zorniger junger Mann“ betitelt. Diese Streitbarkeit hatte er sich bis ins Alter bewahrt. Seine Werke zeichnen sich aus durch die Verbindung zwischen poetologischer und politischer Reflexion. 1963 wurde der Lyriker mit Deutschlands renommiertem Literaturpreis, dem „Georg Büchner Preis“, geehrt. Unter Mathematikern wurde er populär, nachdem es ihm gelang zu beschreiben, was Mathematiker fühlen, selbst aber schwer ausdrücken können. Darüber hinaus verfasste er die Kinderbücher „Zupp“ (1958), „Esterhazy. Eine Hasengeschichte“ (1995) und „Der Zahlenteufel“ (1997); Mitglied des Ordens Pour le Mérite.

Einführung:

Professor Dr. Werner Ballmann
(Mathematik, Universität Bonn und MPI für Mathematik, Bonn)

Anschließend:

Dr. Hans Magnus Enzensberger im Gespräch mit Professor **Dr. Don Zagier** (Universität Bonn und MPI für Mathematik, Bonn)

Zur Person:

Professor Zagier wurde 1951 in Heidelberg geboren. Diplome in Mathematik und Physik, MIT (1968), D. Phil. Oxford University (1972), Habilitation Universität Bonn (1975), apl. Professor an der Universität Bonn (1976), Chair Professor für Zahlentheorie an der University Maryland (1979 bis 1990), Professor an der Universität Utrecht (1990), Wissenschaftliches Mitglied (seit 1984) und Direktor (seit 1995) am Max-Planck-Institut für Mathematik, Professor am Collège de France, Paris (seit 2000); Carus-Preis, Schweinfurt (1984), Frank-Nelson-Cole-Preis für Zahlentheorie (geteilt) (1987), Prix Elie Cartan, Académie des Sciences (1996), Chauvenet-Preis der Mathematical Association of America (2000), Karl Georg Christian von Staudt-Preis (2001); Mitglied der Academia Europea, Ausländisches Mitglied der Königlich-Niederländischen Akademie der Wissenschaften.

Samstag | **25.10.2008** | 19.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Festveranstaltung aus Anlass des 20jährigen Uniclub-Jubiläums

Musikalisch-Literarische Rheinreise „Der romantische Rhein vom Bodensee bis Bonn“

mit dem Philharmonischen Chor Bonn
(Leitung: Thomas Neuhoff)

Anschließend:

Empfang in der Lobby und **Festliches Dinner** mit 4-Gänge-Menü im Schumpeter-Saal. Verbindliche Anmeldung unter Telefon 02 28 - 72 96 101 bei Frau Jöher, (Unkostenbeitrag 58,50 Euro pro Person für Konzert, Empfang und Dinner, einschließlich aller – auch alkoholischer – Getränke)

Montag | **03.11.2008** | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Professor Dr. Michael Hoch
(Entwicklungsbiologie, Universität Bonn)

„Dick oder dünn? Strategien zur Entdeckung neuer Regulatoren des Fettstoffwechsels am Bonner Life & Medical Sciences (LIMES)-Institut“

Zur Person:
geboren 1961; 1983 bis 1989 Biologie-Studium in Heidelberg;

1986 bis 1989 Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes; 1989 bis 1992 Promotion zum Dr. rer. nat. an der LMU München; 1992 bis 1998 Wissenschaftlicher Assistent und Nachwuchsgruppenleiter am MPI für Biophysikalische Chemie, Göttingen; 1996 Habilitation, Technische Universität Braunschweig; 1996 Gerhard Hess-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft; seit 1999 Universitätsprofessor für Molekulare Entwicklungsbiologie, Universität Bonn; 2000 bis 2002 Direktor des Instituts für Zoophysologie, Bonn; 2001 bis 2004 Sprecher der DFG-Forschergruppe FOR 425; 2002 bis 2004 Sprecher des „Bonner Forum Biomedizin“; 2003 bis 2004 Vorsitzender der Fachgruppe „Biologie“ der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Bonn; seit 2003 Koordinator des Exzellenzstudiengangs „Molekulare Biomedizin“; seit 2005 Sprecher des DFG-Sonderforschungsbereichs 645, Bonn; seit 2006 Vorsitzender der Fachgruppe „Molekulare Biomedizin“ der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Bonn; seit 2006 Gründungsdirektor des Life & Medical Sciences (LIMES)-Instituts der Universität Bonn.

Veranstaltungsvorschau

10.11.2008

Emeriti-Stammtisch

15.11.2008 – gemeinsam mit dem Stadtmuseum Bonn und dem Förderverein Stadtmuseum Bonn –

Hommage an Johanna Kinkel an ihrem 150. Todestags

Festkonzert mit Liedern von Johanna Kinkel, vorgetragen von **Ingrid Schmithüsen** (Sopran) und **Thomas Palm** (Klavier)

23.11.2008

Matinée zu Ehren der Gründungsmitglieder

25.11.2008

Professor Dr. Wighart von Koenigswald
(Paläontologie, Universität Bonn)

„Wale in der Wüste – Fossilien belegen den Weg der Evolution vom Land ins Meer“

11.12.2008 – gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) –

Podiumsdiskussion „Energiesicherheitspolitik“

mit **Professor Dr. Claudia Kemfert** (Leiterin der Abteilung Energiewirtschaft, Verkehr und Umweltökonomie beim Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, DIW; Professorin an der Humboldt-Universität Berlin), **Dr. Gerd von der Groeben** (Generalbevollmächtigter der EON-AG), **Milan Nitzsche** (Leiter Marketing, Kommunikation und nachhaltige Unternehmensentwicklung der SolarWorld AG Bonn) / Moderation: **Dr. Josef Braml** (Leiter der Redaktion des von der DGAP herausgegebenen Jahrbuchs „Internationale Politik“) / Einführung: **Generalkonsul a. D. Dr. Wolfgang Runge** (Vorsitzender des DGAP Forums NRW)

Bitte beachten Sie auch unsere Veranstaltungshinweise im Internet unter www.uniclub-bonn.de

© 2008 Universitätsclub Bonn e.V. | Konviktstr. 9 | 53113 Bonn
Internet: www.uniclub-bonn.de
Geschäftsführung: Stefanie Jöher
Tel.: 0228 / 72 96 101; Fax: 0228 / 72 96 100
E-Mail: joeher@uniclub-bonn.de
Hausleitung: Alexandra Endler (früher Helmer), Katrin Stüber
Tel.: 0228 / 72 96 0; Fax: 0228 / 72 96 100
E-Mail: office@uniclub-bonn.de

Vorstand:
Professor Dr. Wilhelm Barthlott
Professor Dr. Max P. Baur
Dr. Dr. Friedrich Wilhelm Hellmann
Professor Dr. Lothar Hönnighausen
Professor Dr. Max G. Huber (Vorsitzender)
Professor Dr. Ulrich Pfeifer
Dipl.-Kfm. Bernd Schäfer (Schatzmeister)

Spendenkonto:
Sparkasse Köln Bonn, BLZ: 370 501 98, Kontonummer: 60 111